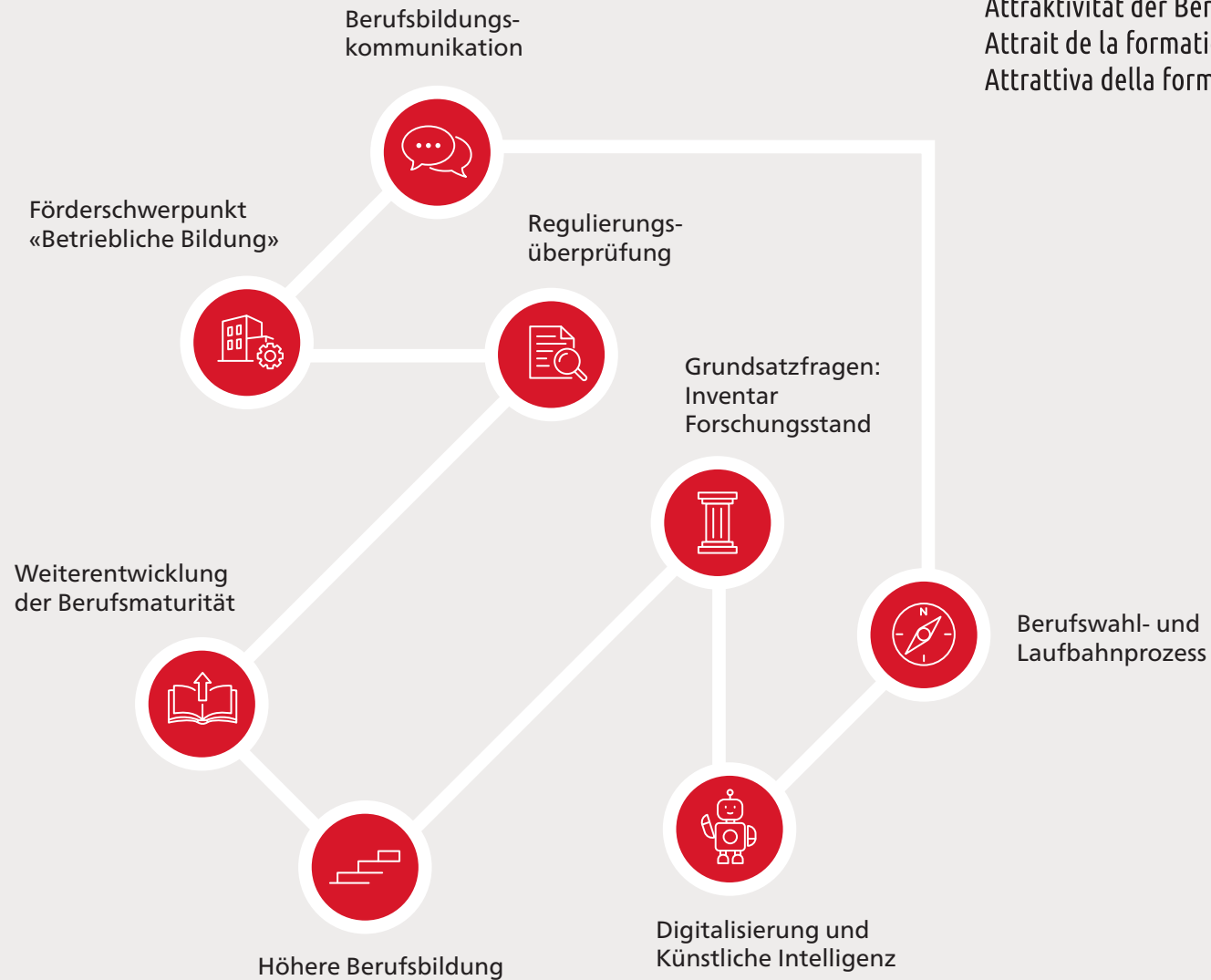


ROADMAP

Attraktivität der Berufsbildung
Attrait de la formation professionnelle
Attrattiva della formazione professionale



Roadmap «Attraktivität der Berufsbildung»

Die Schweizer Berufsbildung ist solide aufgestellt und geniesst national wie international hohe Anerkennung. Gleichzeitig gibt es Entwicklungen in der Berufsbildung, auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft, welche die Attraktivität der Berufsbildung beeinflussen. Damit die Berufsbildung auch mittel- und langfristig ein attraktiver Bildungsweg bleibt, braucht es eine kontinuierliche Weiterentwicklung – im Interesse der Jugendlichen und Erwachsenen ebenso wie der Unternehmen.

In den vergangenen Jahren warfen verschiedene Signale aus Wirtschaft, Gesellschaft, Forschung und Politik Fragen zur Attraktivität der Berufsbildung auf. 2025 wurde deshalb eine breit abgestützte Sondierung vorgenommen – eng begleitet von der Tripartiten Berufsbildungskonferenz (TBBK). Die daraus resultierende Auslegeordnung zeigt auf, in welchen Bereichen prioritärer Handlungsbedarf besteht – insbesondere in Bezug auf Sichtbarkeit, Durchlässigkeit, regulatorische Rahmenbedingungen, Qualität der betrieblichen Bildung sowie Zukunftsfähigkeit des Systems.

Auf dieser Grundlage verabschiedete das nationale Spitzentreffen der Berufsbildung im November 2025 mehrere Massnahmen. Sie konkretisieren den prioritären Handlungsbedarf und werden in klar definierten Projekten realisiert. Diese bilden gemeinsam die Roadmap «Attraktivität der Berufsbildung» – als koordinierter Umsetzungsplan im Rahmen der Initiative «Berufsbildung 2030».

Die Projekte der Roadmap machen die Berufsbildung attraktiver für Lernende, Unternehmen, die Gesellschaft und die Wirtschaft.

Berufsbildungskommunikation

«Jugendlichen und Eltern den Wert der Berufsbildung aufzeigen»

- Kantone und Organisationen der Arbeitswelt in der Berufsbildungskommunikation unterstützen (Berufsmessen, Berufsmeisterschaften etc.)
- Austausch von Good practice unter Fachleuten ermöglichen
- Berufsbildungskommunikation weiterentwickeln

Förderschwerpunkt «Betriebliche Bildung»

«Ausbildungsbereitschaft von Unternehmen fördern, Qualität der Ausbildung im Lehrbetrieb sichern»

- Gute Rahmenbedingungen für Lehrbetriebe schaffen
- Qualitativ hochwertige betriebliche Bildung für Lernende sicherstellen
- Austauschen, vernetzen und Projekte gezielt fördern

Regulierungsüberprüfung

«Effizient ausbilden – für die Fachkräfte von morgen»

- Regulatorische Vorgaben für Lehrbetriebe untersuchen
- Bürokratische Belastungen vermeiden

Weiterentwicklung der Berufsmaturität

«Leistungsstarken Jugendlichen Perspektiven bieten»

- Bedürfnisse der Jugendlichen, Lehrbetriebe und weiterer Zielgruppen umfassend untersuchen
- Ansatzpunkte für Optimierungen herausarbeiten und umsetzen

Höhere Berufsbildung

«Anerkennung und Visibilität der höheren Berufsbildung steigern»

- Kommunikation über die höhere Berufsbildung überprüfen und Massnahmen entwickeln
- Koordination und Abstimmung innerhalb der Tertiärstufe weiter verbessern
- Profil und Angebot der höheren Berufsbildung weiter reflektieren

Grundsatzfragen: Inventar Forschungsstand

«Zentrale Fragen untersuchen, Berufsbildung weiterdenken»

- Forschungsstand zu zentralen Fragen der Berufsbildung erheben
- Wissenschaftliche Grundlagen als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung bereitstellen

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

«Neue Wege. Für die Praxis.»

- Potenziale digitaler Technologien in der Berufsbildung nutzen
- Für gute Rahmenbedingungen sorgen, um Digitalisierung und KI in der Berufsbildung optimal einzusetzen
- Innovative Projekte fördern

Berufswahl- und Laufbahnprozess

«Bewusste Bildungswahl ermöglichen, Perspektiven eröffnen»

- Jugendlichen und Erwachsenen Zugang zu einem gutausgebauten Berufswahlprozess bieten
- Perspektiven der Berufsbildung aufzeigen
- Eltern und Lehrpersonen sensibilisieren